



Der Mangart - Ausschnitt aus einem Gemälde von E. T. Compton

## Vereinsleben

1932 - 1941

Vorsitzende:

Prof. Dr. Viktor Paschinger

1926 - 1938

Dr. Heinz Fiegl

1939 - 1944

1467 Mitglieder im Jahre 1938

Bis zum Ausbruch des zweiten Weltkrieges konnten mit den Geldreserven noch einige Vorhaben verwirklicht werden.

Das Interesse der Sektion richtete sich nun auch auf das Karawankengebiet, so erübrigte sich der Gau Karawan-

## Hütten und Wege

Die goldenen Jahre des Aufbaues gingen zu Ende, doch konnten bis 1938 noch viele Projekte großzügig in die Tat umgesetzt werden.

1932 - Fertigstellung des Dr.-Viktor-Paschinger-Weges vom Glocknerhaus zur Stockerscharte. Kauf eines Grundstückes im Ausmaße von 2.300 qm am Turrachersee (1.763 m). Ein geplanter Hüttenbau konnte nicht ausgeführt werden.



Klagenfurterhütte 1933

1933 - Ankauf des Grundes rund um die Klagenfurterhütte. Großzügiger Ausbau und Neubau um S 89.500,-. Eröffnung der neugebau-



Bleiburger Hütte

ten Bleiburger-Hütte (2.000 m) auf der Petzen am 21. 10. 1933 (Baukosten S 26.400,-).

1935 - Nach Zurückstellung des Hüttenbaues auf der Turrach wird auf der Rosentaleralm ober Ebene Reichenau die Bauerhütte (1.720 m) für den Winterbetrieb gepachtet. Der Plan, hier ein eigenes Schutzhaus zu errichten, scheidet am Ausbruch des Zweiten Weltkrieges.

ken, der 1934 seine überaus wertvolle Tätigkeit beendete.

Ab 1940 mußte Dr. Max Abuja als Stellvertreter des eingerückten Dr. Fiegl die Leitung der Sektion übernehmen. An eine ersprießliche Weiterarbeit war nicht mehr zu denken. Den Jahrzehnten des Aufbaues folgten die Jahre der Vernichtung.

## Wissenswertes

Im Jahre 1936 veranstaltete Dr. Hans Widder eine große Naturschutzausstellung im Wappensaal des Landhauses.



Gelber Enzian

## Touren und Wanderungen

In den Jahren 1932-1938 waren bei der Jugend ständig wachsende Teilnehmerzahlen bei den vielen Wanderungen zu verzeichnen. Die Tages-touren führten hauptsächlich in die Karawanken und die mehrtägigen Wanderungen in die Lienzer Dolomiten, Karnischen Alpen, Hohen Tauern, Schobergruppe und Südtirol.



Hocharn mit Sonnblick

Mit der Gründung der Bergsteigerschaft im Jahre 1934 erhielt der Alpinismus in der Sektion junge Kräfte und einen starken Aufschwung. Wei-

## Expeditionen

Die Kundfahrt der Alpenvereinssektion Klagenfurt in den Kilikischen Ala Dag 1938 (Anatolien - Buntes Gebirge)

Die Bergsteiger Hermann Heide, Sepp Pucher, Walter Pleunigg, Siegfried Tritthart, der Geologe Karl Metz und der Botaniker Heinz Ellenberg, unter der Leitung von Geograph Hans Spreitzer wurden am 8.8.1938 vom damaligen Vorsitzenden Dr. Viktor Paschinger verabschiedet. Während der 3-monatigen Expedition konnten mehrere Berge erstbestiegen werden, unter anderem die Nordkante des DEMIR KAZYK (3.910 m). Insgesamt gelang es, 30 Gipfel zu bezwingen. Zwei noch unbekannte Gipfel erhielten die Namen „Klagenfurterturm“ und „Paschingerberg“. Zu bewundern sind die Leistungen der Bergsteiger und Wissenschaftler. Fast 700 zunächst unbekannte Arten von Pflanzen wurden gesammelt, Kammverlauf-Karten erstellt, der Aufbau des Gebirges und der Vegetationsgürtel erforscht.



Demir Kazyk (3.910 m)

Am Tag der Ankunft, dem 10.10.1938, meldeten sich die Expeditionsteilnehmer laut Bericht: „Nicht ohne Stolz, denn so gut alles ausgegangen war, hatte es doch nicht an Gefahren gefehlt“.



## Jugend

1932 betätigte sich die Jugendgruppe sehr fleißig bei der Ausgestaltung des Neubaus der Fraganter-Jugendherberge, deren Einweihung am 14. 8. 1932 zu einem Jugendfest wurde. Bei der 10-Jahresfeier der Großfragant am 31. 7. 1937 erhielt die Fraganter Jugendherberge den Namen des Jugendreferenten Dr. Hans Wolf Widder.

In den Karawanken - aus dem Buch von Prof. Hans Tuschar

tere Erstbegehungen in den Karawan-

ken waren die Folge, aber auch schwierige Touren in den Julischen Alpen, Dolomiten, Glocknergebiet und Westalpen.

1940 wurde die Grenze gegen Jugoslawien gesperrt und somit die bergsteigerische Tätigkeit sehr eingeschränkt. Fragant und Glocknerhaus blieben nur noch einige Zeit Inseln der Ruhe, bis auch sie nicht mehr erreichbar waren.

